

Mittwoch, 28.11.2018

09.00 Uhr

Familiennachzug zu unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen – EuGH-Urteil vom 12.04.2018

Kirsten Eichler, GGUA

Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten –

Ablauf des Visumverfahrens und Auswahl des monatlichen Kontingents von 1000

Nachzugsberechtigten

Jessica Engel, Auswärtiges Amt

Familiennachzug zu Flüchtlingen und subsidiär Schutzberechtigten – Das

Familienunterstützungsprogramm (FAP) der Internationalen Organisation für Migration (IOM)

Eric Schneider, IOM Berlin

13.30 Uhr

Trauma sensibler und stärkender Umgang mit Geflüchteten in Beratungssituationen

Dipl. Psych. Georg Stark, Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge

Parallele Workshop Angebote:

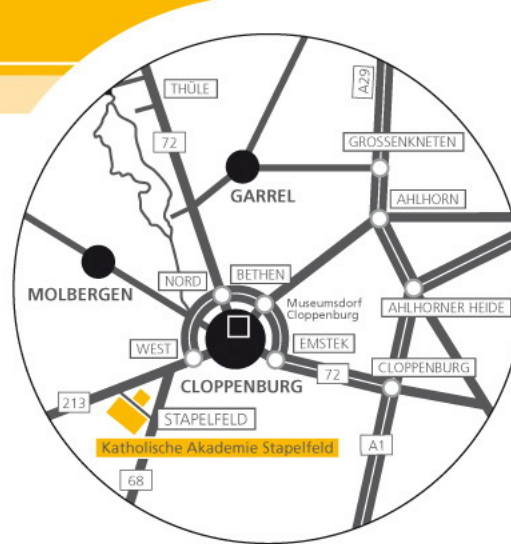
14.30 Uhr

Genderaspekte in der Beratungsarbeit

Prof. Dr. Ayça Polat, Fachhochschule Kiel

Hass im Netz begegnen – Crashkurs Argumentation der Amadeu-Antonio-Stiftung

Viet Hoang,



Anreise

PKW: Die Katholische Akademie Stapelfeld liegt 5 km südwestlich von Cloppenburg. Bitte beachten Sie das Schild »Katholische Akademie Stapelfeld« an der B213 bzw. an der B68 von Osnabrück kommend. Wenn Sie die Autobahn A1 benutzen, nehmen Sie die Abfahrt Cloppenburg. Bitte fahren Sie Richtung Cloppenburg auf der B72, die in die B213 übergeht. Nach 19,5 km in Fahrtrichtung Lingen erreichen Sie Stapelfeld.

Bahn: Bahnhof Cloppenburg. Auf telefonische Anfrage bestellen wir Ihnen gerne ein Taxi (Tel. 0 44 71/188-0).

Unseren Gästen stehen zur Verfügung:

- Hallenschwimmbad
- Grillhütte
- Gemütliche Bierstube
- Fahrradverleih
- Atelier-Café
- Bibliothek
- Tischtennishalle
- Hauskapelle
- Sportplatz/Boule-Bahn

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Unsere »Allgemeinen Geschäftsbedingungen« (AGB) finden Sie im Jahresprogramm oder auf unserer Homepage. Auf Wunsch schicken wir sie Ihnen gerne zu.

Jahresprogramm

Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar des aktuellen Jahresprogramms zu. Sie können es jederzeit telefonisch, schriftlich oder per E-Mail anfordern.



**Katholische
Akademie Stapelfeld**

27. Landesweite Fachtagung Migration



27.-28.11.2018

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13 · 49661 Cloppenburg
Telefon 0 44 71-188-0 · Telefax 0 44 71-188-11 66
www.ka-stapelfeld.de · info@ka-stapelfeld.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Flucht, Asyl, Migration, Einwanderung, sind die Stichworte, an denen sich die kontroversen politischen Diskussionen entzünden. Die Polarisierungen führen nicht selten an den Rand der demokratischen Kultur, Rechtsstaatlichkeit und Humanität werden von Rassismus bedroht. Wie verändert sich die soziale und politische Lage für Migrant*innen unter diesen Vorzeichen und wie gestalten sich die Hilfsangebote und Beratung.

Wo sind wir und wie soll es weitergehen? Die Fragen nach dem Status Quo und nach dem Quo vadis werden die landesweite Fachtagung bestimmen. Nun geht es um Fragen der Stabilisierung, der Teilhabe und um die Klärung der Perspektiven. Auch wenn die Entwicklungen in Europa, im Bund und in Niedersachsen noch nicht festgeschrieben sind, werden wir Strategien aufzeigen und Instrumente bereitstellen, die Prozesse der Migration weiterhin humanitär und verantwortlich mit Respekt zu begleiten.

Herzlich willkommen!

Bernd Kleyboldt, Kath. Akademie Stapelfeld,
Dietmar Fangmann, Landes-Caritasverband, Vechta,
Franz Josef Franke, Diakonisches Werk, Oldenburg,
Dorota Szymanska, Niedersächsisches Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Hannover,
Bernd Tobiasen, DRK Aurich

Dienstag, 27.11.2018

09:45 Uhr **Eröffnung/Begrüßung** Bernd Kleyboldt, KAS

10:00 Uhr

Der Kampf um die (migrations-)gesellschaftliche Ordnung. Rassismuskritische Überlegungen auch in pädagogischer Perspektive

Prof. Dr. Paul Mecheril, Center for Migration, Education and Cultural Studies, Carl-von-Ossietzky-Universität, Oldenburg

11:00 Uhr

Migration im Spannungsfeld gesellschaftlicher Veränderungen der sozialen und politischen Lage

Heribert Prantl, Süddeutsche Zeitung

13:30 Uhr

Zukunft der Einwanderungsgesellschaft gestalten – Perspektiven für Integrationspolitik in Niedersachsen

Dr. Hans-Joachim Heuer, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Hannover

Asylrecht und Flüchtlingsschutz – Willkommenskultur oder Abwehrpolitik? – Zur Entwicklung des Flüchtlingsrechts seit 2015

Stefan Keßler, Jesuiten-Flüchtlingsdienst Berlin

Zwischen Harmonie und Hass: Demokratie, Migration und gesellschaftliche Konflikte in polarisierten Zeiten

Dr. Lars Geiges, Georg-August-Universität, Göttingen

16.00 Uhr

Demokratie leben – Demokratie schützen – Initiativen und Projekte zur Stärkung der demokratischen Gesellschaft

- **Rassismus im Alltag – Maßnahmen und Projekte am Beispiel der Region Weser-Ems**
- *Andrea Müller, Mobile Beratung Niedersachsen*
- **Präventionsarbeit und Beratungsangebote bei neo-salafistischer Radikalisierung von jungen Menschen**
- *Yesmin Ahlers, beRATen e.V., Hannover*
- **Demokratieförderung – Beteiligung von Jugendlichen an Politik und zivilgesellschaftlichen Initiativen**
- *Monika Dehmel, Politik zum Anfassen e.V., Hannover*
- **Hate Speech und Fake News – Rassismus in Digitalen Medien: Aktiv gegen Hass im Netz**
- *Viet Hoang, Amadeu Antonio Stiftung, Berlin*

17:30 Uhr Podiumsdiskussion

- **Extremismen und Rassismus – ein Paradigmenwechsel im Umgang mit Migration?**
- *Moderation: Theo Lampe, Oldenburg*

Theatergastspiel
Dienstag 20.00 Uhr:

**Suchen – Finden – Verlieren
Eine Geschichte aus Alibat**

Flüchtlingsprojekt Hannover



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit und
Gleichstellung

